Vom Bush zum Beach

Spannende Pirschfahrten im Geländewagen und Boot durch den Kafue und South Luangwa NP. Danach entspanntes Ausklingen und Schnorcheln im blauem Malawi-See.

9 Tage

AFZA003

Afrika
Sambia







Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.

ab 4.780 € zzgl. Flug

Wildhunde, Busch-Camps und Malawi See

Tierbeobachtung und Entspannung beim Baden - eine schöne Kombination. Von der traumhaft am Fluss gelege-nen Kafunta River Lodge unternehmen Sie Ausflüge mit dem Boot, zu Fuß und mit dem Auto. Auch ein Besuch eines Dorfes steht auf dem Programm und bringt Ihnen die Wärme Afrikas in Ihre Herzen. Sie können aber auch einfach auf der Terrasse sitzen und entspannen - das ist Urlaub.

Im Anschluss geht es mit dem Flugzeug zum South Luangwa National Park, dem wildesten Park Sambias. Hier bestimmt der Luangwa River das Bild und bietet die abendliche Kulisse für den Sundowner. Täglich können Sie auch hier an den unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Tag- und Nacht-Safaris, Fußpirsch und Dorfbesuchen teilnehmen. Flusspferde, Giraffen, Löwen und Zebras und vor allem eine gesunde Wildhundpopulation sind leicht anzutreffen. Ein besonderes Highlight ist die 3-Tage-Tour in das abgelegene Three Rivers Camp. Es bietet das hautnahe Wildnisfeeling Afrika!

Mit einem Flugzeug geht es schließlich an die Sandstrände des azurblauen Malawi-Sees. Entspannen Sie und gehen Sie schnorcheln. Die dor-tige Unterwasserwelt ist das Aquarium!

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Lusaka

In Lusaka werden Sie am Flughafen von unserer Agentur in Empfang genommen. Von hier fliegen Sie ca. 1 ½ Std. mit einer kleinen Maschine zum Mfuwe International Airport. Dabei können Sie von oben wunderbar die einzigartige Landschaft betrachten. Ihr Fahrer erwartet Sie schon und bringt Sie, entlang kleiner afrikanischer Dörfer und Wildnis, in ca. 1 Std. zur Kafunta River Lodge. Diese deutsch geführte Lodge ist ein wahrer Traum. Nicht nur die riesigen Bungalows, der Infinity Pool und das unterm Sternenhimmel gelegene Restaurant werden Sie begeistern, sondern auch die einzigartige Lage direkt an den Überschwemmungsebenen des Lungwa River. Die Aussicht vom Terrassen Deck beim Essen auf die reichhaltige Tierwelt ist beeindruckend. Der Lunagwa Fluss zählt zu den besterhaltenen Flusssystemen in Afrika. Die Überflutungsgebiete beherbergen somit viele Tiere, u.a. Giraffen, Leoparden, Flusspferde und Elefanten. Übernachtung: Kafunta River Lodge in luxuriösen Chalets.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 2

Auf Pirsch im South Luangwa National Park

Planen Sie gemeinsam mit Ihrem Guide nun Ihre gewünschten Aktivitäten. Pirschfahrten im offe-nen Geländewagen, Nacht-Safaris und die berühmten Fußsafaris ermöglichen Ihnen beste Tierbe-obachtungen. Gerade hier sind die Chancen sehr groß, Wildhunde zu sehen, mit Glück vielleicht bei der Jagd. Aber auch Löwen, Krokodile, Leoparden und Kudus sind gut zu beobachten. Über-nachtung: Kafunta River Lodge in luxuriösen Chalets.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3–5

Erlebnis Bush-Camp

Jetzt wartet ein besonderes Erlebnis auf Sie. Im Geländewagen fahren Sie ca. 2 ½ Std. zum abgele-genen, mitten in der Wildnis liegenden Three Rivers Camp, direkt am Luangwa River. Sie übernach-ten hier in raffinierten offenen Hütten, natürlich mit eigenem Bad und Flussblick. Von hier starten Sie jetzt zu Fußsafaris. Ohne den Schutz des Autos ist dies schon ein aufregender Moment, aber Sie werden bald merken, dass Sie durch die professionelle Führung der Wildhüter mit der Natur verschmelzen und zum Schluss nur noch Fußsafaris unternehmen möchten. Das Konzept Fußsafa-ris ist übrigens hier im South Luangwa entstanden und dann in andere Safariländer exportiert worden. Die sehr gut geschulten Naturführer kennen jeden Winkel und werden Ihnen unvergessli-che Momente im Busch ermöglichen. Treffen Sie die über 60 verschiedenen Tierarten an und las-sen Sie sich auch von der Fauna beeindrucken, so zum Beispiel Ebenholzwälder, Mopane- und Ma-rulabäume. Die Abende genießen Sie beim Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel Afrikas - eine romantische Atmosphäre in völliger Abgeschiedenheit, ohne Strom und Zivilisation. Übernach-tung: Three Rivers Camp.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6–8

Wasseraktivitäten am blauen Malawi-See

Rückfahrt zum Mfuwe Flughafen und von hier fliegen Sie weiter nach Malawi, in die Hauptstadt Li-longwe. Sie werden erwartet und fahren ca. 2 Std. zum Ufer des riesigen Sees. Mit dem Boot geht es nun zu einer wunderschönen kleinen Insel und Ihrer Blue Zebra Island Lodge. Hier finden Sie nun beste Voraussetzungen für Kanutouren, Schwimmen oder Schnorcheln. Gerne können Sie auch gegen Aufpreis mit Motorbooten fahren oder Tauchen gehen. Die einzigartige Unterwasserland-schaft und Tierwelt des Malawi-Sees warten auf Sie. Der Malawi-See ist einer der ältesten Seen der Welt und beheimatet die größte Fischartenpopulation des Planeten. Das Wasser ist sehr klar und somit auch bestes Jagdgebiet, z.B. für den Seeadler. Übernachtung: Blue Zebra Island Lodge in luxuriösen Safarizelten.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Abreise

Transfer zum Flughafen Lilongwe und individueller Rückflug.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab Lusaka / an Lilongwe
- ☑ alle Transfers während der Tour
- ☑ 2x Inlandsflüge (Lusaka-Mfuwe / Mfuwe-Lilongwe)
- ☑ 11x Übernachtung in Premium Lodges oder Camps im Doppelzimmer
- ☑ Verpflegung lt. Programm
- ☑ Pirschfahrten und Pirschaktivitäten lt. Programm
- ☑ Alle angebotenen Aktivitäten, wie Nacht-Safaris, Fußsafaris, Boots- und Kanutouren
- ☑ Nationalparkgebühren
- ☑ Alkoholfreie Getränke und lokale Weine, Biere und Spirituosen (außer Premium Marken und Spirituosen)
- ☑ Einheimischer, englischsprachiger Guide/Ranger in den Camps
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab 990,- Euro; gern sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich)
- ☒ Flughafenausreisegebühr beim Flug nach Malawi (zahlbar am Mfuwe Flughafen)
- ☒ Weitere Mahlzeiten, alkoholische Getränke von Premiummarken, alle Getränke in der Blue Zebra Island Lodge
- ☒ Zusätzliche Parkgebühren ca. 430,- Euro
- ☒ Persönliche Ausgaben
- ☒ Visum Sambia (ca. 50,- USD) und Malawi (ca. 50,- USD)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Versicherung
- ☒ kurzfristige Erhöhungen von Nationalparkgebühren, Inlandsflüge etc. auf die wir keinen Einfluss haben
- ☒ Einzelzimmerzuschlag
- ☒ Trinkgelder (Empfehlungen: 5-10 USD pro Person und Tag für Safari Guides sowie 5-10 USD pro Person und Tag gesamtes Lodge/Camp Personal)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Do., 01.04.2027 bis Mo., 24.05.2027 • 9 Tage	**4.780 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 25.05.2027 bis Mi., 30.06.2027 • 9 Tage	**5.760 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 01.07.2027 bis So., 31.10.2027 • 9 Tage	**5.850 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 01.11.2027 bis Fr., 31.12.2027 • 9 Tage	**4.780 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Visa

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise zu besitzen.

Deutschland ist auf der Webseite der Zambia Immigration unter den Ländern aufgeführt, deren Staatsangehörige zur Einreise für kurzfristige Aufenthalte in Sambia kein Visum benötigen. Bei Einreise muss ein gültiges Rückflugticket, sowie Nachweis einer ausreichenden Finanzierung des Aufenthalts in Sambia mitgeführt werden.

Visum vor der Einreise
Visa für längerfristige Aufenthalte und/oder Reisezwecke, die über einen reinen Aufenthalt als „Visitor“ hinausgehen, können vor Einreise bei der Botschaft von Sambia in Berlin beantragt werden. Insbesondere für Tagesausflüge von Victoria Falls (Simbabwe) nach Livingstone (Sambia) wird ein Tagesvisum („Day Tripper Visa“) ausgestellt, das eine Gültigkeit von 24 Stunden hat.

Online-Visum (eVisa)
Es besteht die Möglichkeit der Beantragung eines eVisa , falls ein längerfristiger Aufenthalt geplant wird. Nach der Online-Beantragung wird ein Visa Approval Letter ausgestellt, der bei Einreise ausgedruckt vorgelegt werden muss, wonach das Visum direkt am Flughafen in den Pass gestempelt oder geklebt wird. Besonders interessant ist das sog. KAZA -Visum für 50 USD, das zur Einreise nach Simbabwe und mehrfache Wiedereinreise nach Sambia (z.B. bei Ausflügen nach Namibia und Botswana) berechtigt.

Im Internet bieten auch private Firmen diesen Service an und verschleiern dabei häufig geschickt die von ihnen verlangten erheblichen Zusatzgebühren von bis zu 100 EUR pro Visum. Es sind zudem vereinzelte Fälle bekannt geworden, in denen Fluggesellschaften bereits vor Abflug auf Vorlage eines Visums bestanden haben.

- Achten Sie unbedingt darauf, eVisa nur auf der offiziellen Seite der sambischen Einreisebehörde zu beantragen.
- Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrer Fluggesellschaft, ob das eVisa anerkannt wird.

Visum bei Einreise („on arrival“)
Wenn das Visum direkt bei Einreise beantragt wird, sind ggf. anfallende Gebühren, in USD bar zu entrichten. Wechselgeld ist meist nicht vorhanden. Kartenzahlung ist möglich, aber nicht garantiert. Bei Einreise wird häufig die Vorlage des Rück - bzw. Weiterflugtickets verlangt.

Es sollte umgehend nach Erhalt geprüft werden, ob das korrekte Visum erteilt wurde. Mehrfacheinreisen (Multiple Entry) werden am Flughafen nicht ausgestellt, können aber nach Einreise bei den örtlichen Büros der Einwanderungsbehörde beantragt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Währung / Zahlungsmittel

Währung Sambias ist der Kwacha (ZMW).

Geld kann in Banken und Wechselstuben umgetauscht werden. Banken und Wechselstuben akzeptieren häufig nur US-Dollar zum Umtausch in die Landeswährung Kwacha, der Euro hat sich noch nicht flächendeckend durchgesetzt.

Namhafte Kreditkarten werden von größeren Unternehmen zunehmend angenommen. Einige Geldautomaten akzeptieren Visa- und/oder Master-Kreditkarten. Vereinzelt ist an einigen Automaten inzwischen auch die Geldabhebung mit EC- (Maestro- bzw. Cirrus-) Karten möglich, man sollte sich auf diese Möglichkeit jedoch nicht verlassen.

Zudem können pro Tag und Bank in der Regel nur begrenzte Beträge abgehoben werden (ca. 100-250 Euro) .

Zeitverschiebung

In der Sommerzeit gibt es keine Zeitverschiebung, Winterzeit Uhr eine Stunde vorstellen.

Sprache

Englisch und 7 offiziell anerkannte Stammessprachen.

Beste Reisezeit

Die beste Reisezeit für Sambia ist von Anfang Juni bis Mitte November. Sambia hat ein mildes tropisches Klima, mit Tagestemperaturen auch im Winter über 15°C, das durch die Höhenlage noch gemäßigt wird. Ausgenommen hiervon sind natürlich die Talgebiete Sambias.

Impfung

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind in Sambia derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben.

Bei Einreise aus einem gelbfiebergefährdeten Land ist eine gültige Gelbfieberimpfung erforderlich (z.B. Flug zurück über Johannesburg/Südafrika).

Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria - Prophylaxe. Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.at -reisen.de , der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Strom

In Sambia werden überwiegend Steckdosen des britischen Typs G verwendet. Ein Adapter ist daher erforderlich. Da in abgelegenen Regionen und während der Campingnächte keine durchgehende Stromversorgung garantiert werden kann, empfehlen wir die Mitnahme von Ersatzakkus oder einer Powerbank für persönliche elektronische Geräte.

Es ist auch der in Deutschland übliche Steckertyp C verbreitet, jedoch kann ein Adapter nicht schaden, um Engpässen entgegenzutreten.